



WISSENSTEST 2013



Verhalten bei Notfällen





Unfallschwerpunkte

Notfälle sind: Situationen, in denen Menschen sich nicht selbst helfen können, aber dringend Hilfe brauchen!

In Deutschland ereignen sich jährlich **ca. 8 Millionen** Notfälle!

53% im Haus- und Freizeitbereich

15% im Schulbereich

6% im Straßenverkehr





Die Rettungskette

Im Notfalldienst -

Versorgung eines Verunfallten vom Unfallort bis zum Krankenhaus

Absichern/
Eigenschutz

Sofort-
maßnahmen

Notruf

Weitere
Hilfsmaß-
nahmen

Rettungs-
dienst

Kranken-
haus

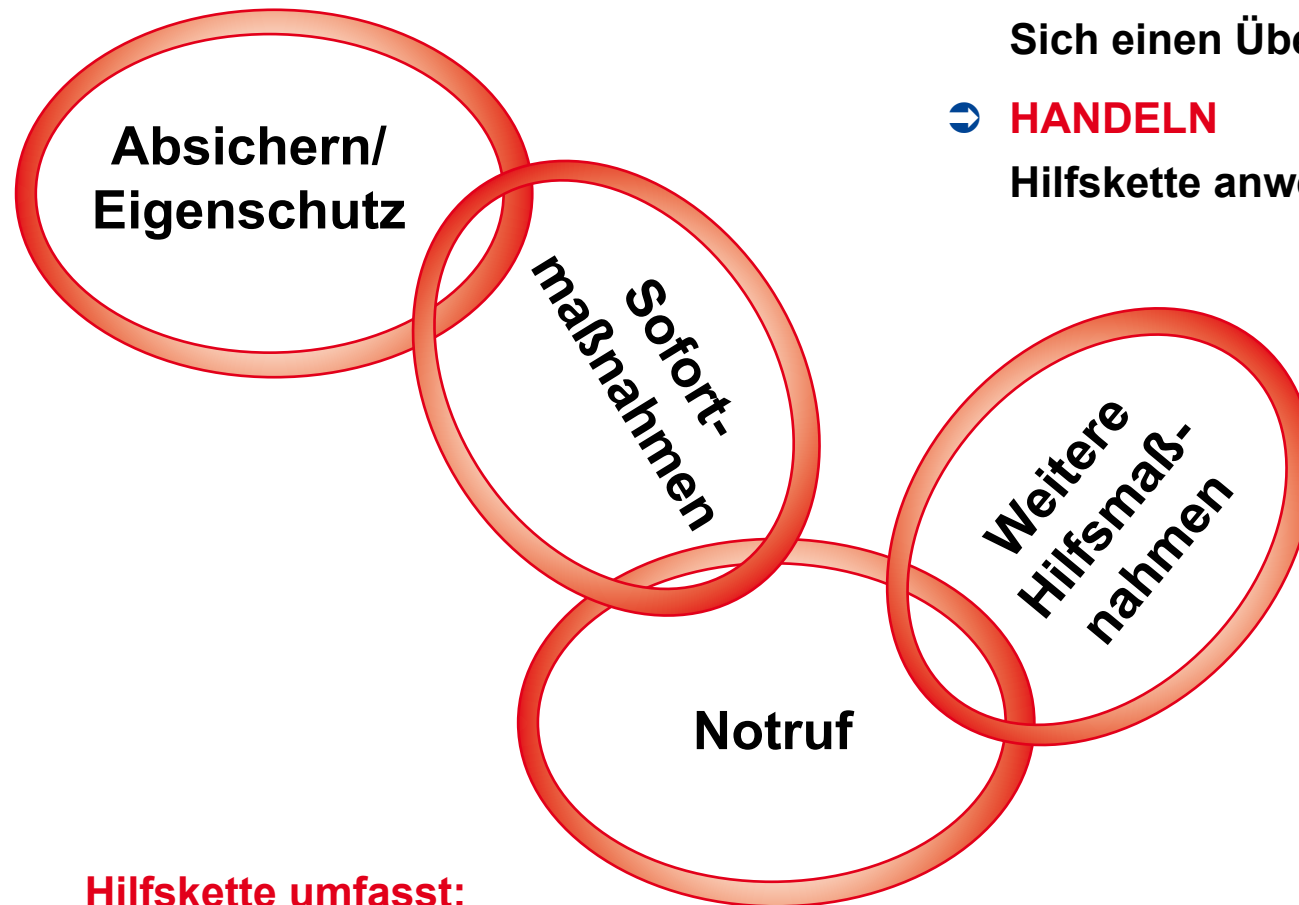




Die Hilfskette

IM NOTFALL:

- ➔ **RUHE BEWAHREN**
- ➔ **ERKENNEN, WAS GESCHEHEN IST**
Sich einen Überblick verschaffen
- ➔ **HANDELN**
Hilfskette anwenden



Hilfskette umfasst:

Die vier wichtigsten Maßnahmen für den ERSTHELFER an einer Unfallstelle!





Absichern der Unfallstelle

Absichern/
Eigenschutz

Nur wer selbst keinen Schaden erleidet,
kann Verunglückten helfen!

Eigenschutz hängt eng mit dem Absichern
der Unfallstelle zusammen:

- ➔ Absichern ohne technische Hilfsmittel und ohne fremde Hilfe
- ➔ Absichern mit einfachen technischen Mitteln
Notruf
- ➔ Absichern mit fremder Hilfe





Sofortmaßnahmen

Die Durchführung von Sofortmaßnahmen hängt im Wesentlichen von der Bewusstseinslage des Betroffenen ab!

Absichern/
Eigenschutz

Sofort-
maßnahmen

Notruf

- ➔ **IMMER** zuerst den Betroffenen ansprechen, ggf. Lautstärke erhöhen!
- ➔ Ist der Betroffene **NICHT** ansprechbar: Betroffenen anfassen, leicht an den Schultern rütteln.
- ➔ Wenn **KEINE REAKTION**: Anzeichen für fehlendes Bewusstsein, d. h. es müssen weitere Sofortmaßnahmen (Erste Hilfe) eingeleitet werden.





Helfen durch Betreuung

**Besonders wichtig für das Allgemeinbefinden von Betroffenen!
Eine gute Betreuung wirkt sich immer positiv aus!**

Absichern/
Eigenschutz

Sofort-
maßnahmen

Notruf

- ➔ Mit Betroffenen sprechen,
- ➔ informieren, welche Maßnahmen bereits erfolgt sind,
- ➔ vor Zuschauern abschirmen und
- ➔ vertrauensvoll Kontakt herstellen, z. B. Hand halten oder Hand auf Schulter legen.



Stabile Seitenlage



- ➔ Seitlich neben dem Betroffenen knien,
- ➔ Beine des Betroffenen strecken,
- ➔ den nahen Arm des Betroffenen angewinkelt nach oben legen, die Handinnenfläche zeigt nach oben.



- ➔ Gegenüberliegenden Arm des Betroffenen am Handgelenk greifen,
- ➔ Arm vor der Brust kreuzen, die Handoberfläche des Betroffenen an dessen Wange legen,
- ➔ Hand nicht loslassen.



Stabile Seitenlage



- ➔ An den fernen Oberschenkel greifen und das Bein des Betroffenen beugen.



- ➔ Den Betroffenen am gebeugten Bein zu sich herüberziehen,
- ➔ das oben liegende Bein so ausrichten, dass der Oberschenkel im rechten Winkel zur Hüfte liegt.



Stabile Seitenlage



- ➔ Hals überstrecken, damit die Atemwege frei werden,
- ➔ Mund des Betroffenen leicht öffnen,
- ➔ die an der Wange liegende Hand so ausrichten, dass der Hals überstreckt bleibt.



- ➔ Endstellung der stabilen Seitenlage

Der Betroffene muss in dieser Lage weiter betreut und beobachtet werden.





Schockbekämpfung

Absichern/
Eigenschutz

Sofort-
maßnahmen

Notruf

Erkennungszeichen für einen Schock

- ➔ Fahle Blässe
- ➔ Kalte Haut
- ➔ Frieren
- ➔ Kalter Schweiß auf der Stirn
- ➔ Auffallende Unruhe

Maßnahmen des Helfers

- ➔ Betroffenen beruhigen und betreuen,
- ➔ Verletzten in Schocklage bringen,
- ➔ für Wärmeerhaltung sorgen,
- ➔ Bewusstseinszustand ständig kontrollieren.



Notruf über Mobiltelefon

Im deutschen Mobilfunknetz wird der Notruf 112 automatisch zur nächsten Integrierten Leitstelle verbunden.



- ➔ Notruf ist kostenfrei.
- ➔ Notruf kann auch abgesetzt werden, wenn
keine PIN-Nummer eingegeben ist,
der Handyvertrag abgelaufen oder
bei wiederaufladbaren Handykarten
kein Guthaben mehr vorhanden ist.

Notruf

Wichtig: Immer Schadensort und Straße nennen!



Notruf über Notrufsäulen/-einrichtungen



Notruf

- ➔ In der Regel an Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Fernstraßen,
- ➔ im innerstädtischen Bereich (z. B. Parkhaus) oder an Badeseen.
- ➔ Bedienung durch Umlegen eines Hebels oder Heben einer Klappe.
- ➔ Notruf ist kostenfrei. Ansprechstelle ist eine ständig besetzte Einrichtung, die über eine direkte Verbindung zur Integrierten Leitstelle oder Polizei verfügt.



Druckknopfmelder (Handmelder)

Druckknopfmelder können verschiedene Aufgaben erfüllen. Zur Unterscheidung gibt es sie in verschiedenen farbigen Ausführungen.



➔ **ROTE** Druckknopfmelder mit Aufschrift „FEUERWEHR” ➔ Alarm in Brandmeldezentrale

➔ **BLAUE** Druckknopfmelder ➔ Hausalarm



➔ **GELBE, GRAUE, ORANGE** Druckknopfmelder

➔ lösen Brandschutzeinrichtungen aus
(z. B. Rauchabzugsanlagen)

Notruf



Inhalt einer Notrufmeldung

Wo ist das Ereignis?

So genau wie möglich!

z. B. Gemeindename/Stadtteil, Stockwerk...

Wer ruft an?

Name, Standort, Telefonnummer

Was ist geschehen?

Ereignis beschreiben, z. B. Verkehrsunfall, Brand...

Wie viele Betroffene?

*Schätzen Sie die Zahl der Betroffenen
und die Art der Verletzungen!*

Sind Kinder betroffen – Alter?

Warten auf Rückfragen!

*Nicht gleich auflegen,
evtl. kommen Rückfragen*

Notruf



Verwendung der Rettungsdecke



Verwendung der Rettungsdecke



Verwendung der Rettungsdecke

